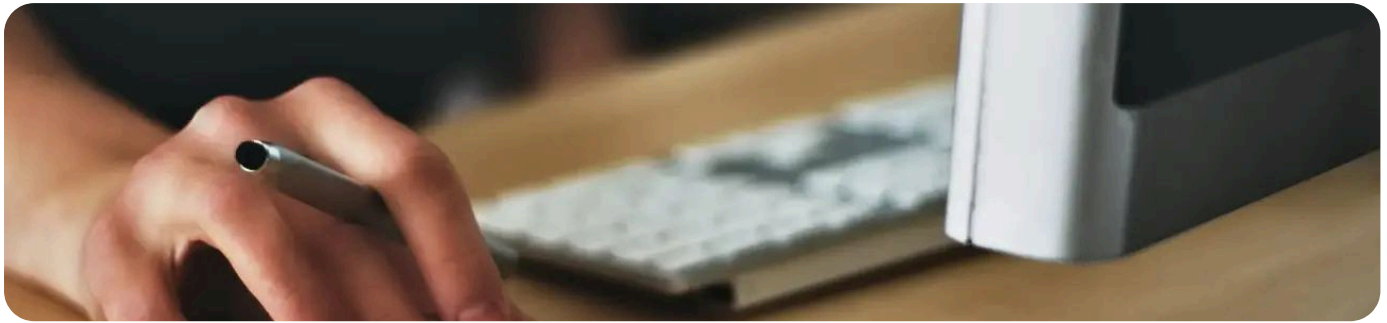



AUSBILDUNG · DU MACHST AUS IDEEN ERFOLGREICHE PRODUKTIONEN

Kaufmann/frau audiovisuelle Medien

Filme, Serien und Videos begeistern dich, und du kannst gut rechnen? Dann schau dir die Ausbildung zum/zur Kaufmann/-frau für audiovisuelle Medien an. Du arbeitest im Hintergrund von Medienproduktionen. Du sorgst dafür, dass aus kreativen Ideen fertige Projekte werden, die sich auch rechnen. Du verbindest Kunst und Kommerz. Dafür brauchst du kaufmännisches Talent, Organisationstalent und Verhandlungsgeschick. Hier erfährst du, was du in diesem Beruf machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.


3 Jahre

Dauer


**dual,
Kaufmännische
Berufe**

Ausbildung


855 €

1. Jahr


keine Vorgabe

Schulabschluss


B2 bis C1

Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?
Mit welchem Abschluss starten andere?

So verteilen sich zuletzt die neuen Azubis.

Erster Schulabschluss (ESA)		2 %
Mittlerer Schulabschluss (MSA)		8 %
Abitur / Fachabitur		90 %

Wie gut muss mein Deutsch sein?
B2 bis C1

Für kaufmännische und pädagogische Berufe empfiehlt die Bundesagentur für Arbeit B2 bis C1.

Was macht ein/e Kaufmann/-frau für audiovisuelle Medien?

Du bist Projektmanager/in, Rechte-Expert/in, Marketing-Profi und Finanzplaner/in in einer Person. Du planst Medienprojekte, verwaltest Budgets und Rechte und vermarktest Inhalte. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?
Projekte organisieren

Du begleitest Filme, Serien, Werbespots und Online-Formate von der Idee bis zur Fertigstellung. Du erstellst Produktionspläne, koordinierst Dreharbeiten und Postproduktion und achtest auf den Zeitplan.

Budgets planen

Du kalkulierst Kosten, erstellst Finanzpläne und kümmerst dich um Geld, etwa durch Fördergelder, Sponsoren oder Kreditgeber. Du prüfst, ob das Budget eingehalten wird.

Rechte und Lizenzen

Du verhandelst Nutzungsrechte, zum Beispiel für Musik, Drehbücher oder Bilder. Du verkaufst auch Lizenzen für eigene Produktionen.

Kaufmännisch abwickeln

Du bearbeitest Rechnungen, hilfst in der Buchhaltung und erstellst Verträge, etwa mit Schauspieler/innen und Regisseur/innen.

Markt beobachten

Du analysierst Zielgruppen und erkennst neue Trends in der Mediennutzung.

Vermarkten

Du verkaufst Inhalte an Sender, Streamingdienste oder Kinoverleiher. Du bewirbst sie auch online und in Social Media.

Personal planen

Du hilfst beim Personaleinsatz, bei Arbeitsverträgen und bei der Abrechnung von Gagen.

Qualität sichern

Du achtest auf Qualitätsstandards bei Produktionen und Dienstleistungen.

Wo arbeitest du als Kaufmann/-frau für audiovisuelle Medien?

Dein Arbeitsplatz ist vielseitig. Du arbeitest bei Film- und Fernsehproduktionen, Rundfunkanstalten, Streamingdiensten, Synchronstudios oder Musiklabels im Bereich Musikvideo. Auch Werbeagenturen mit Bewegtbild und Unternehmen mit eigenen Videoinhalten brauchen dich. Überall sorgst du dafür, dass Kreativität auch wirtschaftlich funktioniert.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Kaufmann/-frau für audiovisuelle Medien ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Die Ausbildung ist dual und dauert in der Regel 3 Jahre. Im Betrieb lernst du direkt im Produktionsalltag und in der Vermarktung. In der Berufsschule geht es um Medienwirtschaft, Urheberrecht, Marketing und kaufmännische Abläufe.

Das lernst du unter anderem:

Medienwirtschaft

Aufbau der Branche und Geschäftsmodelle von Sendern, Verleihern, Streamingdiensten und Agenturen

Rechte und Lizenzen

Urheberrecht und der Umgang mit Nutzungsrechten

Marketing und Vertrieb

klassische Werbung, Online-Marketing, PR und Eventmarketing

Personal

Verwaltung rund um freie Künstler/innen und Projektmitarbeiter/innen

Recht

Medienrecht, Vertragsrecht und Datenschutz

Produktion

die Phasen Pre-Production, Produktion und Post-Production und ihre kaufmännischen Aufgaben

Kaufmännische Steuerung

Rechnungswesen, Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling und Finanzen

Projektmanagement

Medienprojekte mit Zeit- und Budgetplan steuern

Kommunikation und Sprachen

Geschäftskommunikation und Business English

Welche Voraussetzungen brauchst du als Kaufmann/-frau für audiovisuelle Medien?

Was solltest du mitbringen?

- einen guten Realschulabschluss oder Abitur beziehungsweise Fachabitur
- gute Noten in Deutsch und Englisch

- kaufmännisches Verständnis und Freude an Zahlen
- Interesse an Film, Fernsehen und Online-Inhalten
- Organisationstalent und eine strukturierte Arbeitsweise
- Kommunikationsstärke und Verhandlungsgeschick
- Sorgfalt und Genauigkeit
- Kreativität und ein Gespür für Trends
- Teamfähigkeit und Flexibilität

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	855 €
2. Ausbildungsjahr	922 €
3. Ausbildungsjahr	1.026 €

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zum/zur Kaufmann/-frau für audiovisuelle Medien zu dir?

Du willst in die Medienwelt und dabei den Überblick behalten? Das spricht für die Ausbildung:

Kreatives Umfeld

Du planst, produzierst und vermarktest Medien und bringst eigene Ideen ein.

Viele Branchen

Du kannst in Film und Fernsehen, in der Musikbranche oder in der Werbung arbeiten.

Zahlen und Menschen

Du verbindest Kommunikationsstärke mit Zahlenverständnis.

Aufstieg

Du hast gute Aufstiegsmöglichkeiten und kannst dich spezialisieren.



Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Kaufmann/frau audiovisuelle Medien?

Was du als Kaufmann/frau audiovisuelle Medien jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer mit Freund/innen Kurzfilme dreht und dabei Drehplan und Kosten im Blick hat, zeigt Betrieben Organisation und Kreativität. Wer in der Theater-AG hinter der Bühne alles zusammenhält oder für die Schülerzeitung Interviews führt, beweist Teamgeist und Kommunikationsstärke. Wenn dich Kamera und Schnitt reizen, schau dir **Mediengestalter/in Bild und Ton** an. Für Konzerte und Events passt **Veranstaltungskaufmann/frau**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ mit Freund/innen Kurzfilme planst und drehst
Kreativität
- ✓ für Schulfeste die Kosten mitrechnest **Zahlengefühl**
- ✓ in der Theater-AG hinter der Bühne organisierst
Organisation
- ✓ für die Schülerzeitung Interviews führst
Kommunikation
- ✓ in einer Band oder im Schulorchester spielst
Teamgeist

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Wo findest du Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe?

WIE HÄUFIG?

rund 20

Betriebe bilden aus

Platz 216 von 340 Berufen.

WO?

Hamburg		10
Berlin		6
Nordrhein-Westfalen		3

Die meisten Betriebe: Hamburg, Berlin, Region Hannover

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?



Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Die Medienbranche verändert sich schnell durch Digitalisierung und neue Technik. Fachkräfte mit kreativem Gespür und kaufmännischem Wissen sind gefragt. Hier kannst du arbeiten:

- bei Film- und Fernsehproduktionen
- bei Rundfunkanstalten, öffentlich-rechtlich und privat
- bei Streamingdiensten und Video-on-Demand-Plattformen
- in der Lizenzverwertung und im Rechtehandel
- bei Werbe- und Mediaagenturen im Bereich Bewegtbild
- bei Musiklabels für Musikvideos und Künstlerbetreuung

- in Postproduktionshäusern und Synchronstudios
- in der Filmförderung und bei Filmfestivals

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Medienfachwirt/in

für Fach- und Führungsaufgaben

Spezialisierung

zum Beispiel als Junior Producer/in, Lizenzmanager/in, im Filmmarketing, im Online-Content-Management oder in der Projektfinanzierung

Ausbilder/in

Du gibst dein Wissen an den Nachwuchs weiter.

Betriebswirt/in für Medienmanagement

für leitende Aufgaben im Medienbereich

Projektmanager/in

Mit Berufserfahrung leitest du eigene Medienprojekte.

Studium

Mit Hochschulzugangsberechtigung kannst du zum Beispiel Medienmanagement, Filmproduktion oder Medienwissenschaften studieren.

KURZ GESAGT

Fazit: Kreativität, die sich rechnet

Als Kaufmann/-frau für audiovisuelle Medien verbindest du deine Leidenschaft für Medien mit kaufmännischem Geschick. Du machst aus kreativen Ideen Projekte, die funktionieren. Die Ausbildung ist dual und dauert in der Regel 3 Jahre. Danach kannst du Medienfachwirt/in werden, dich spezialisieren oder studieren.

Film ab? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Kaufmännische Berufe.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de